

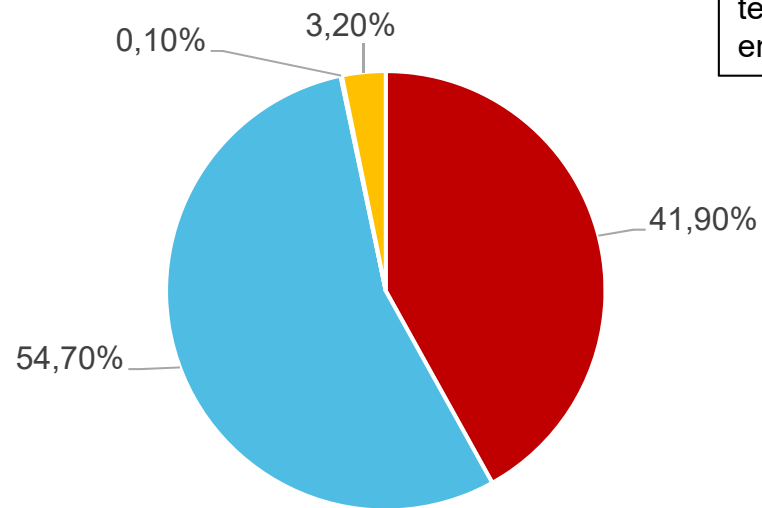


Mobiles Arbeiten – Umfrage

Personalrat | Mobiles Arbeiten | 21. Januar 2020

Teilnehmer*innen

Statusgruppe

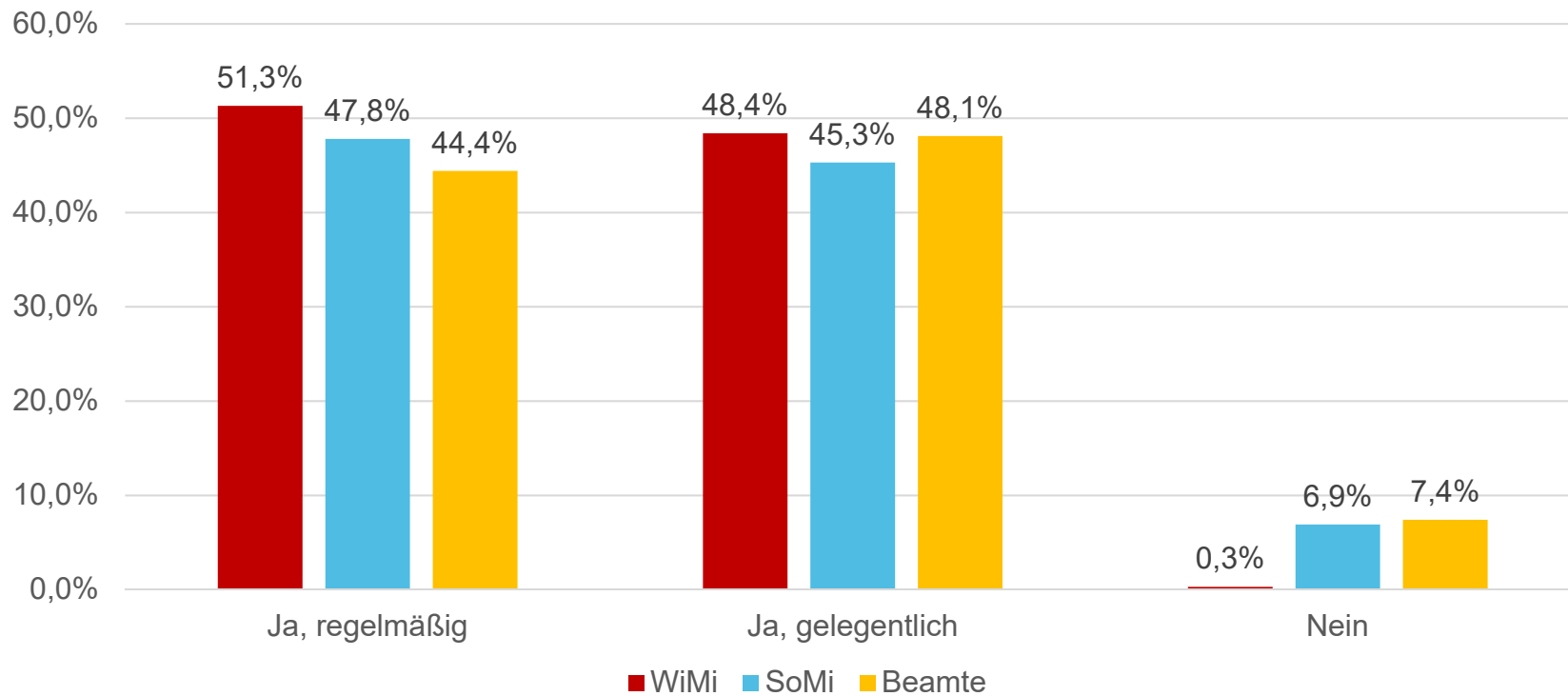


befragt:	4806
teilgenommen:	842
entspricht:	17,52%

- Wissenschaftliche* Beschäftigte*r
- Studentische Hilfskraft

- Beschäftigte*r in Service, Technik oder Verwaltung
- Beamte

Würden Sie gerne mobil Arbeiten?



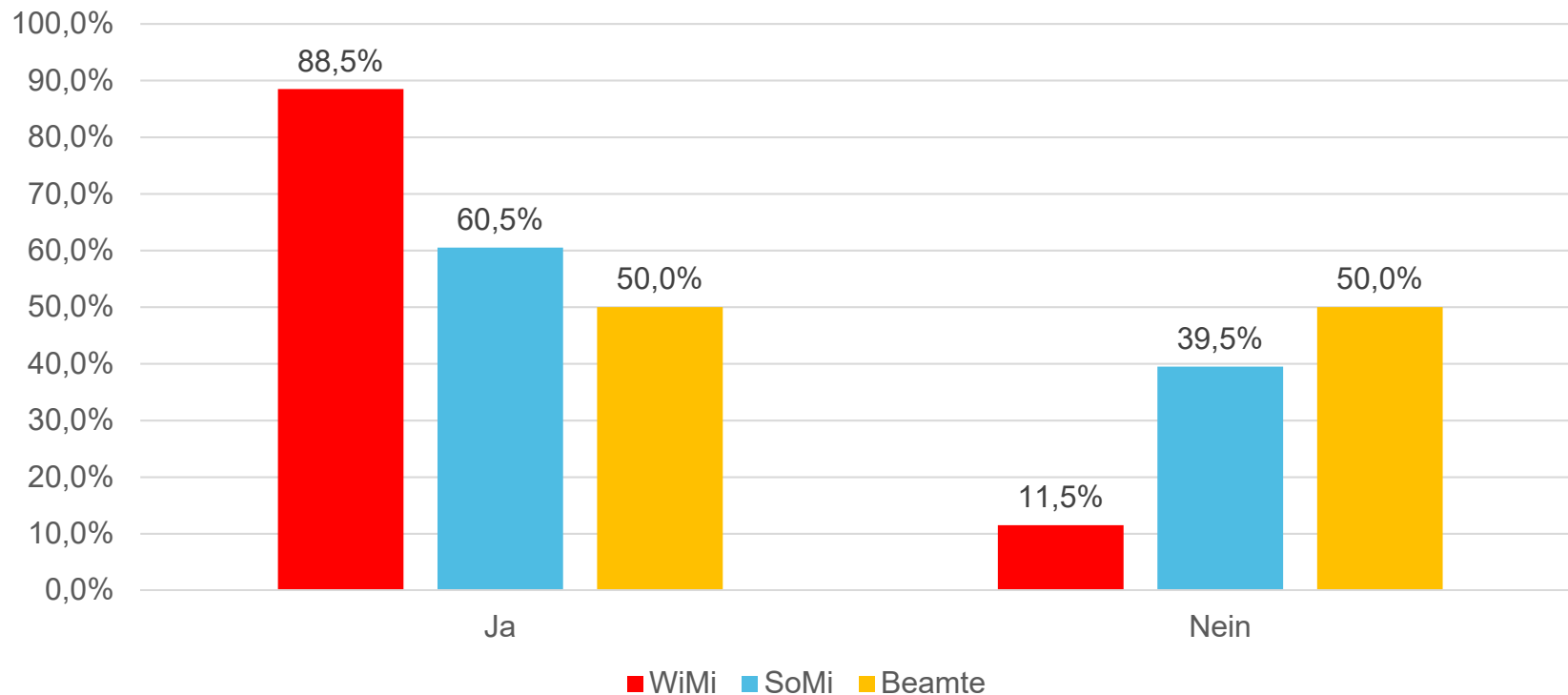


Was spricht aus Ihrer Sicht gegen mobiles Arbeiten?

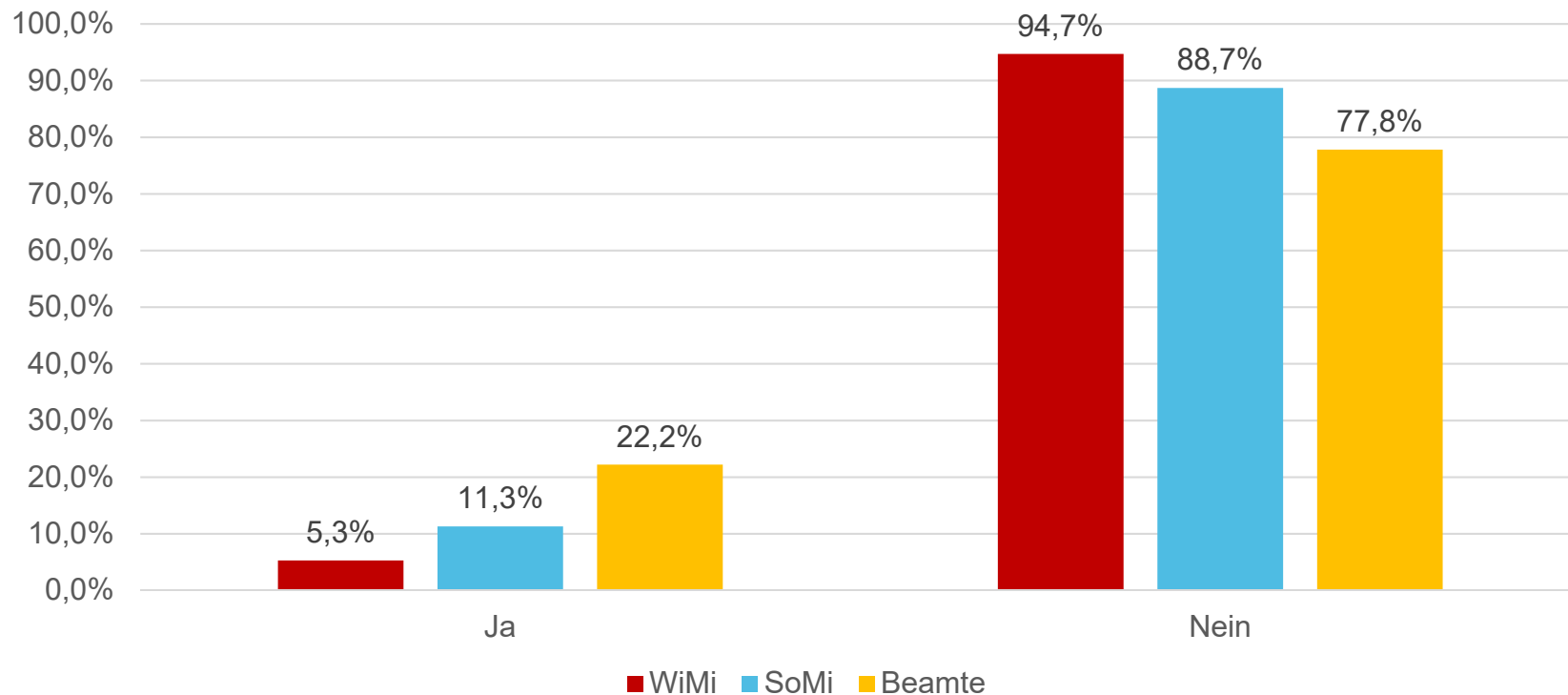
- keine Trennung zwischen dienstlich und privat mehr
- Arbeit lässt es nicht zu
- persönlicher Kontakt zu Kolleg*innen fehlt
- erhöht den Druck, Arbeiten auch zu Hause zu erledigen / unbezahlte Überstunden
- ...

(Aufzählung nicht abschließend)

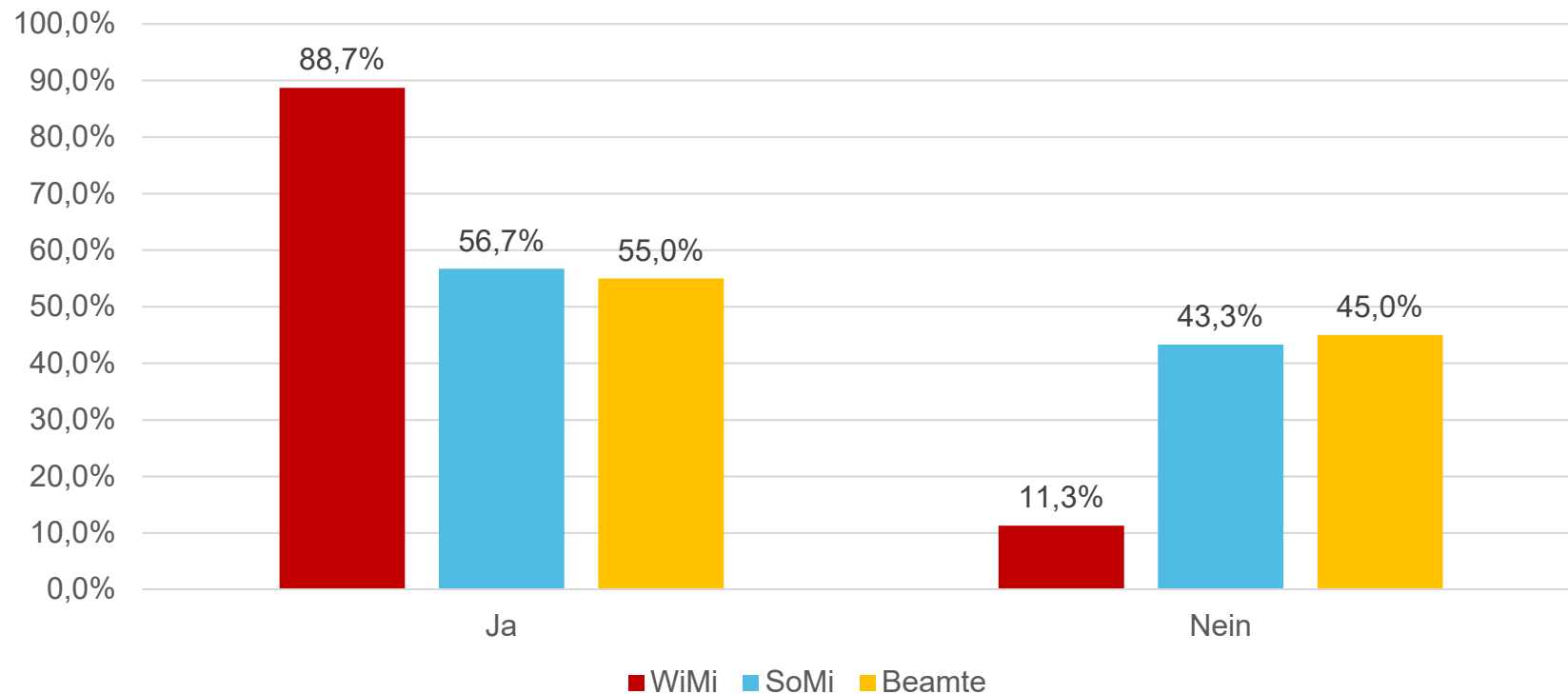
Arbeiten Sie für Ihren Arbeitgeber – wenn auch gelegentlich – mobil (oder zu Hause)?



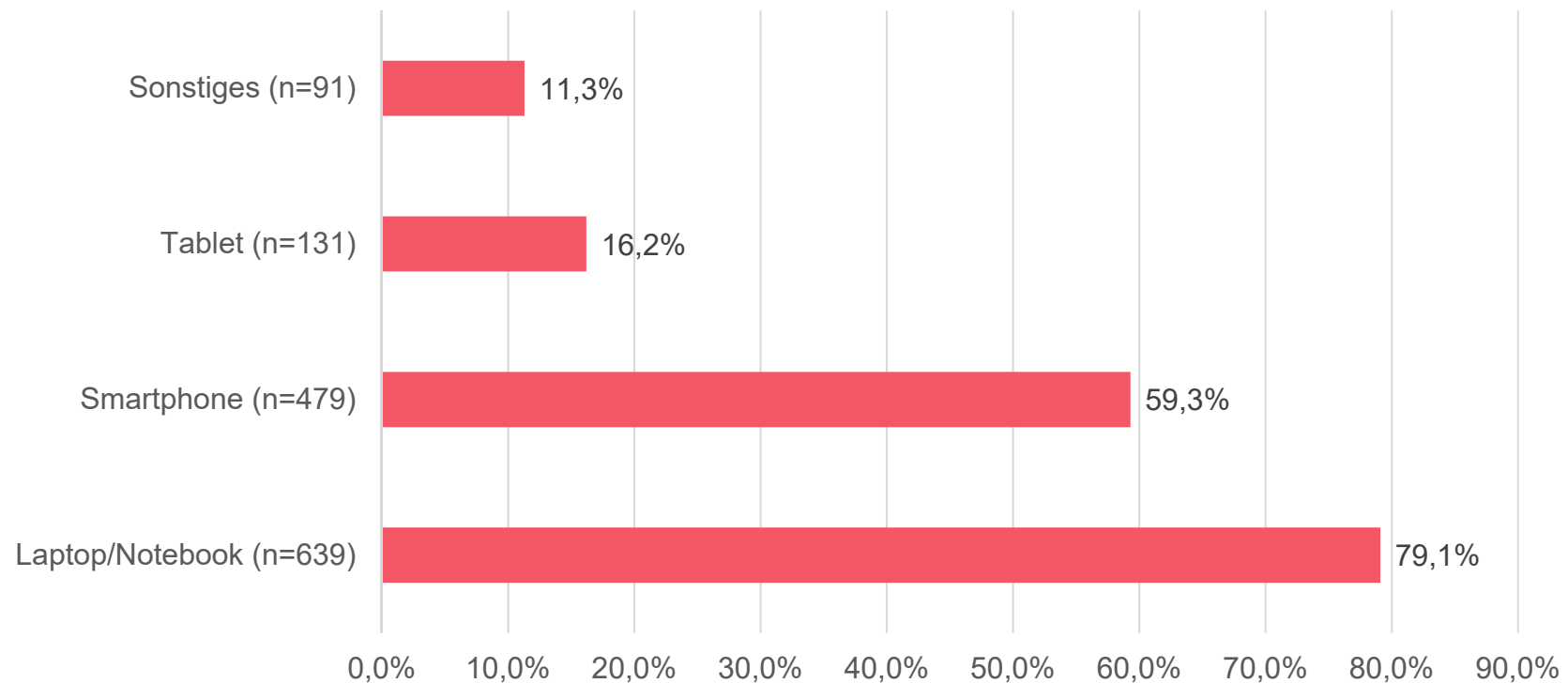
Handelt es sich dabei um vertraglich vereinbarte Heim- oder Telearbeit?



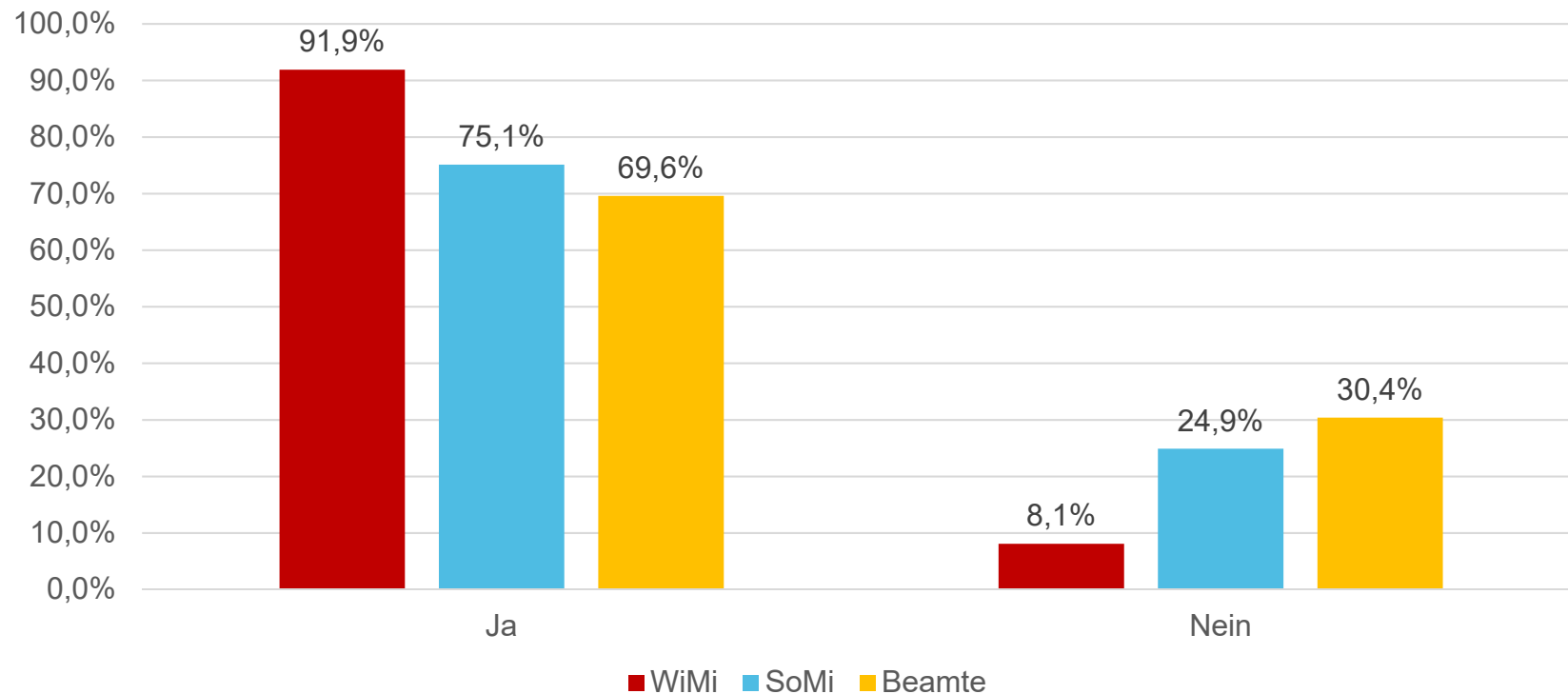
Nutzen Sie die Möglichkeit mobilen Arbeitens außerhalb Ihrer regulären Arbeitszeit?



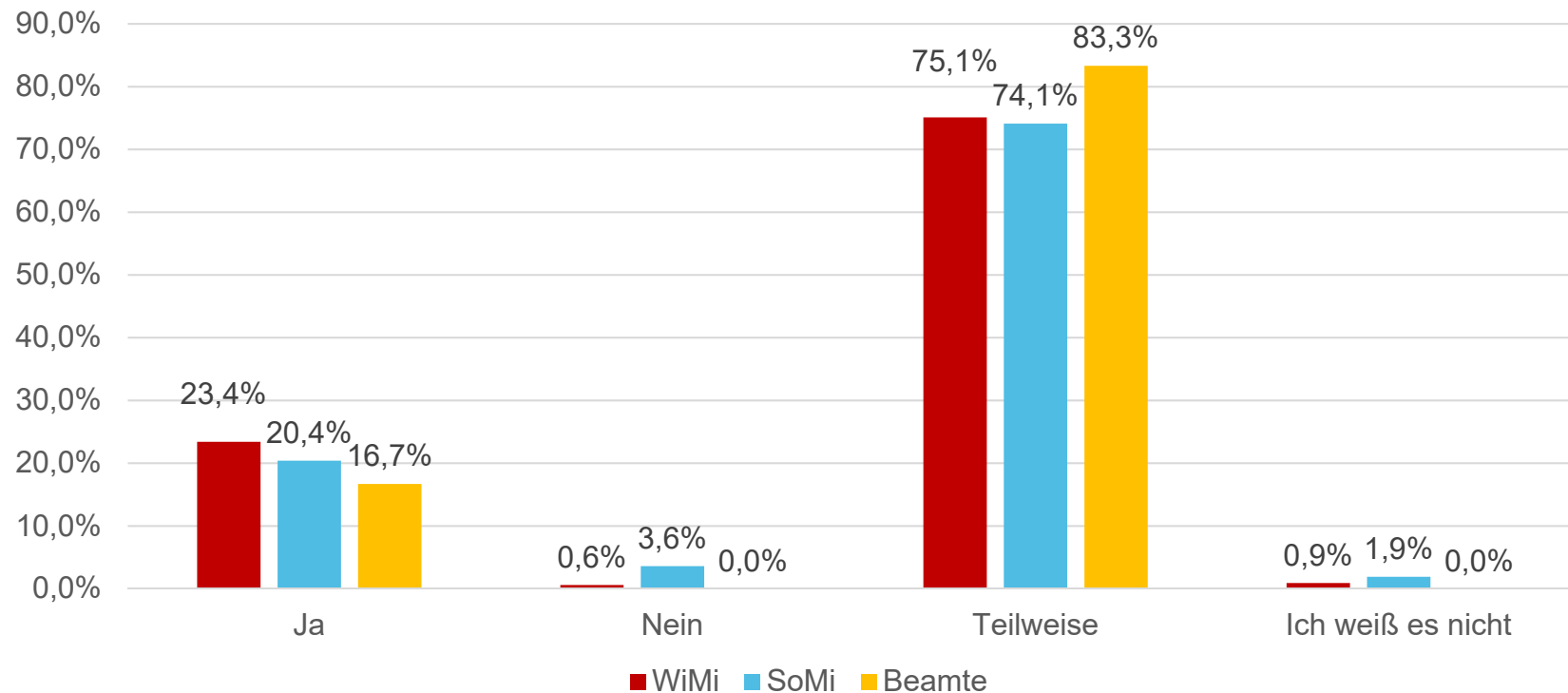
Welche mobilen Geräte nutzen Sie dienstlich? Mehrfachnennungen möglich



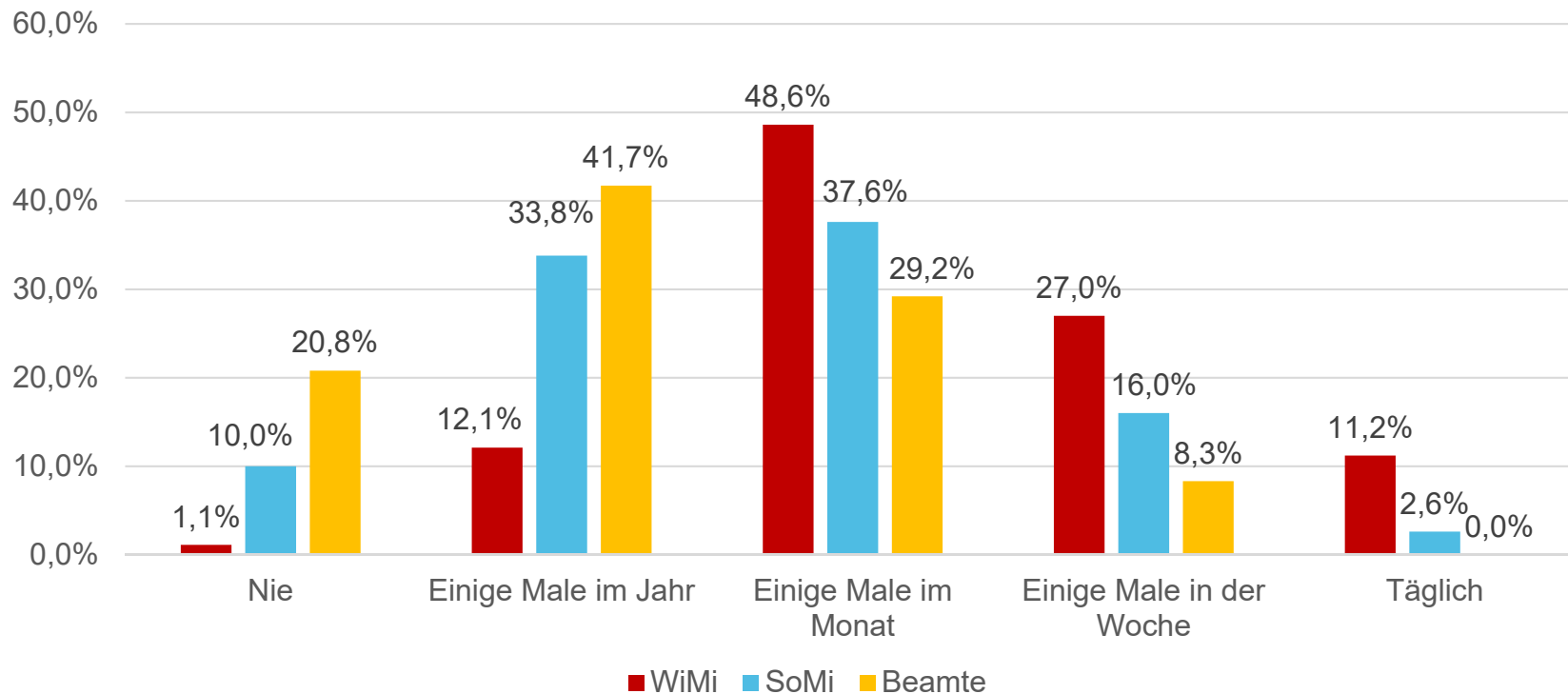
Benutzen Sie auch private Geräte zu dienstlichen Zwecken?



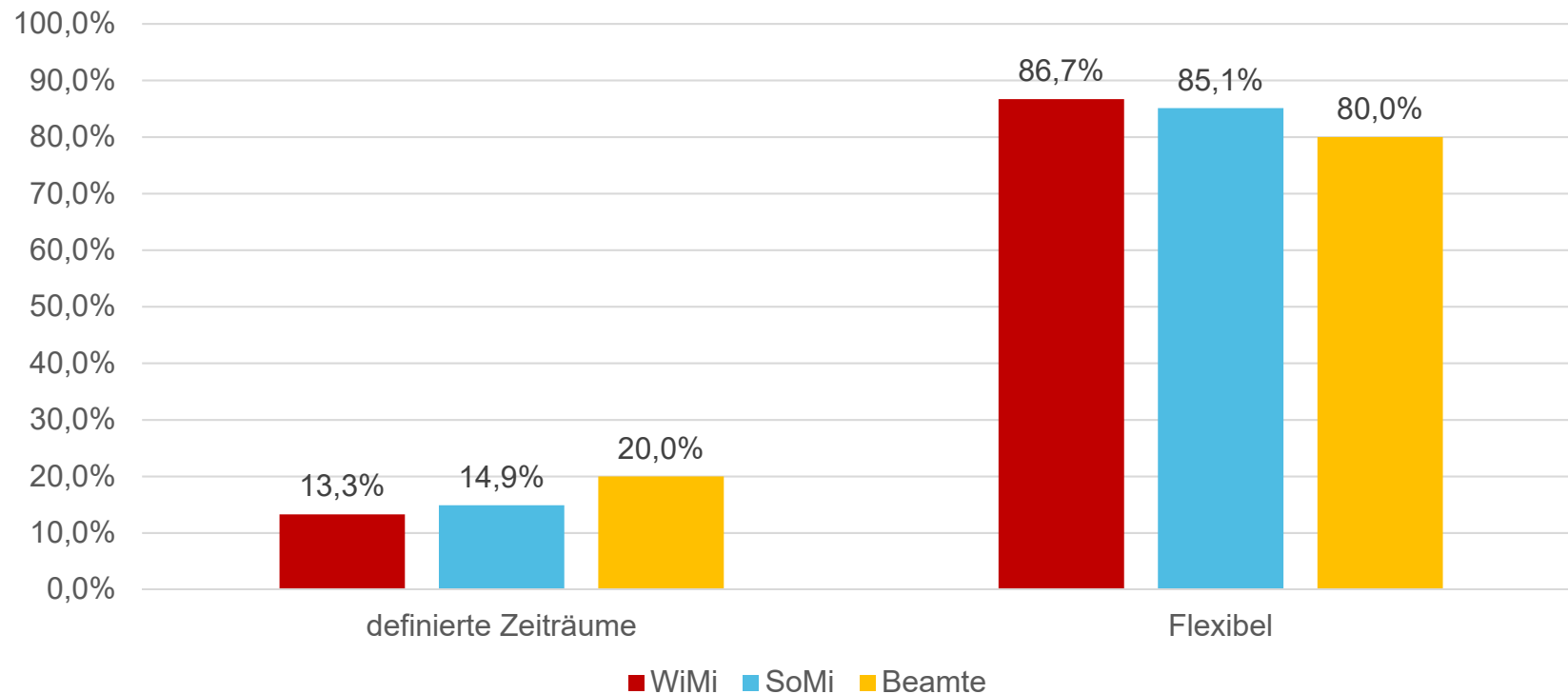
Könnte Ihre Arbeit im Homeoffice erledigt werden?



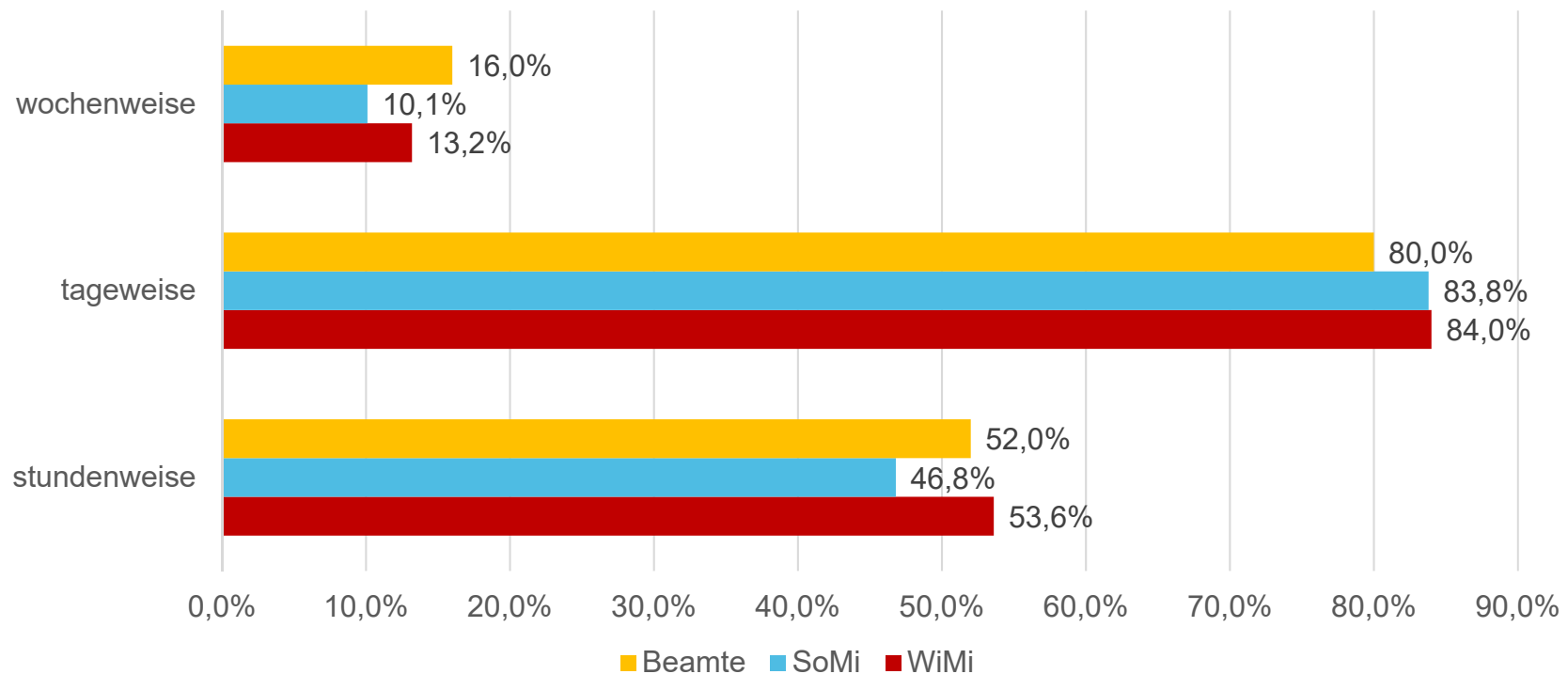
Wie häufig kommt es vor, dass Sie in Ihrer Freizeit dienstliche Angelegenheiten bearbeiten?



Welches Modell für mobiles Arbeiten bevorzugen Sie?



Wie möchten Sie die mobile Arbeit nutzen? Mehrfachnennungen möglich



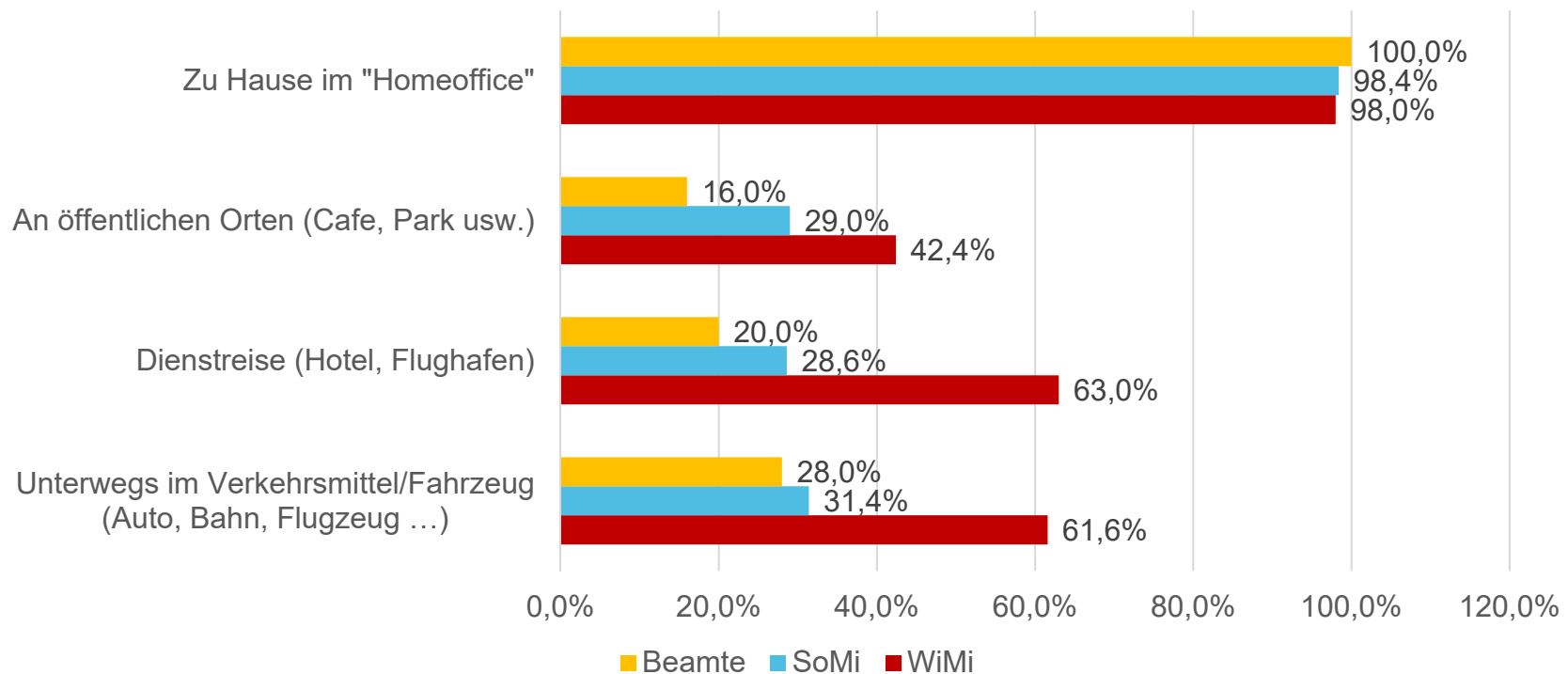


Gründe für mobiles Arbeiten (ohne Rangfolge)

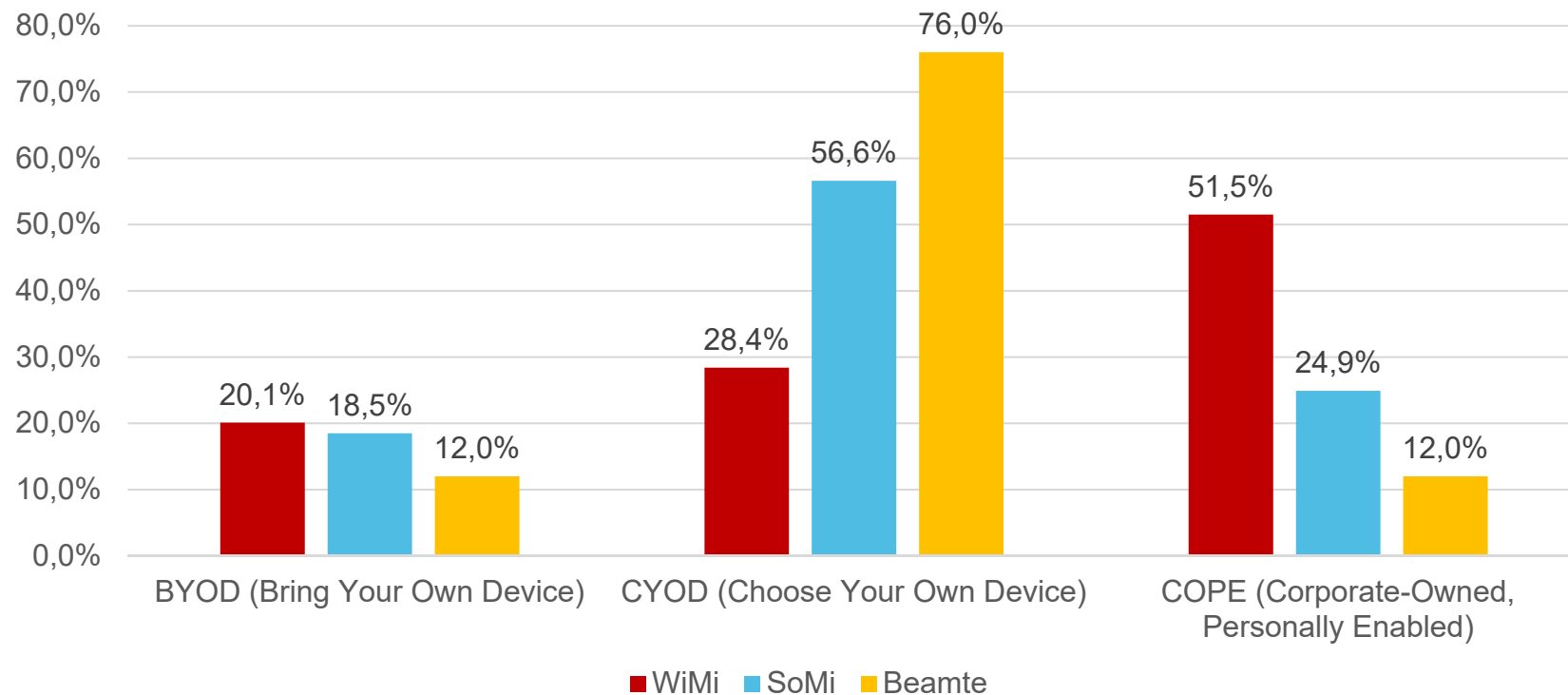
- ÖPNV unregelmäßig
- weniger Wege (umweltfreundlicher)
- effektiveres Arbeiten
- freie Zeiteinteilung
- familiäre Gründe
- gesundheitliche Gründe
- Hitze am Arbeitsplatz
- ...

(Aufzählung nicht abschließend)

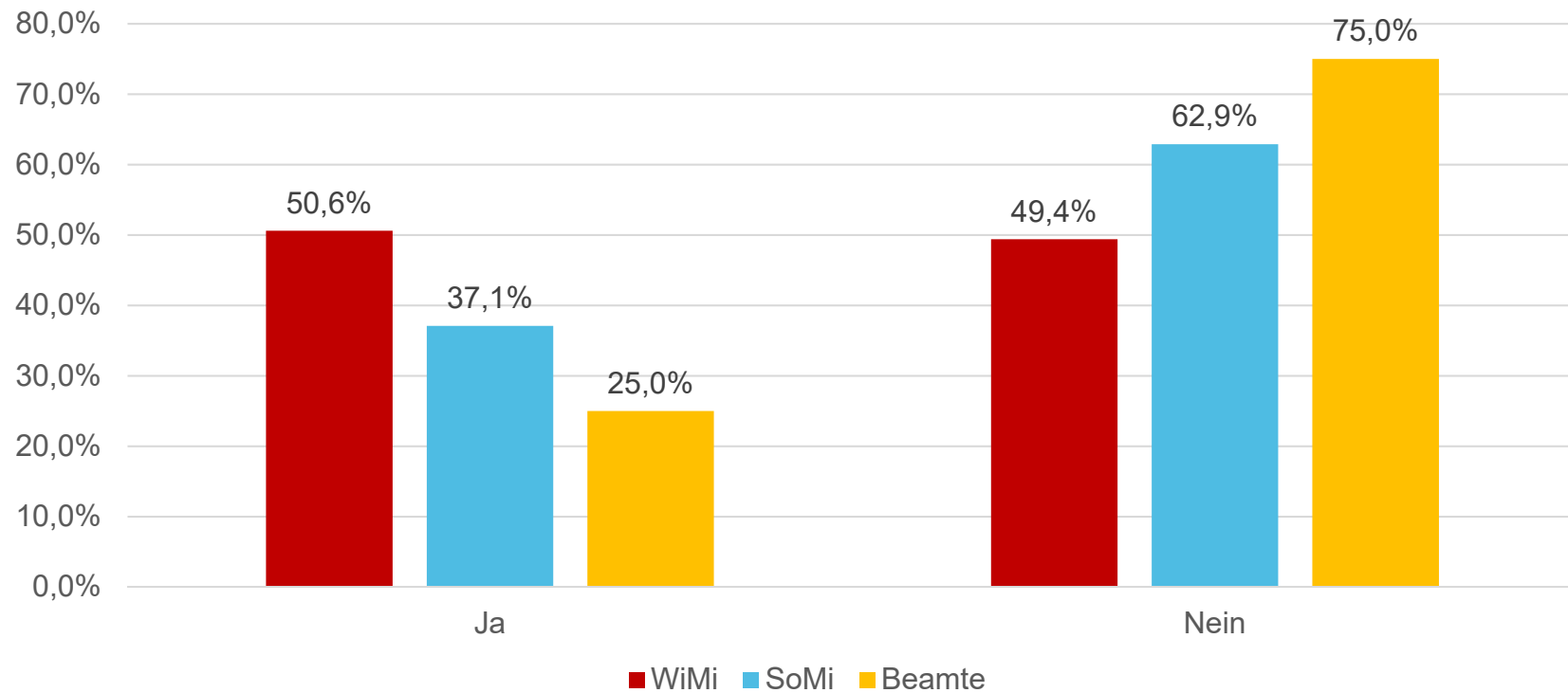
Wo möchten Sie mobil arbeiten? Mehrfachnennungen möglich



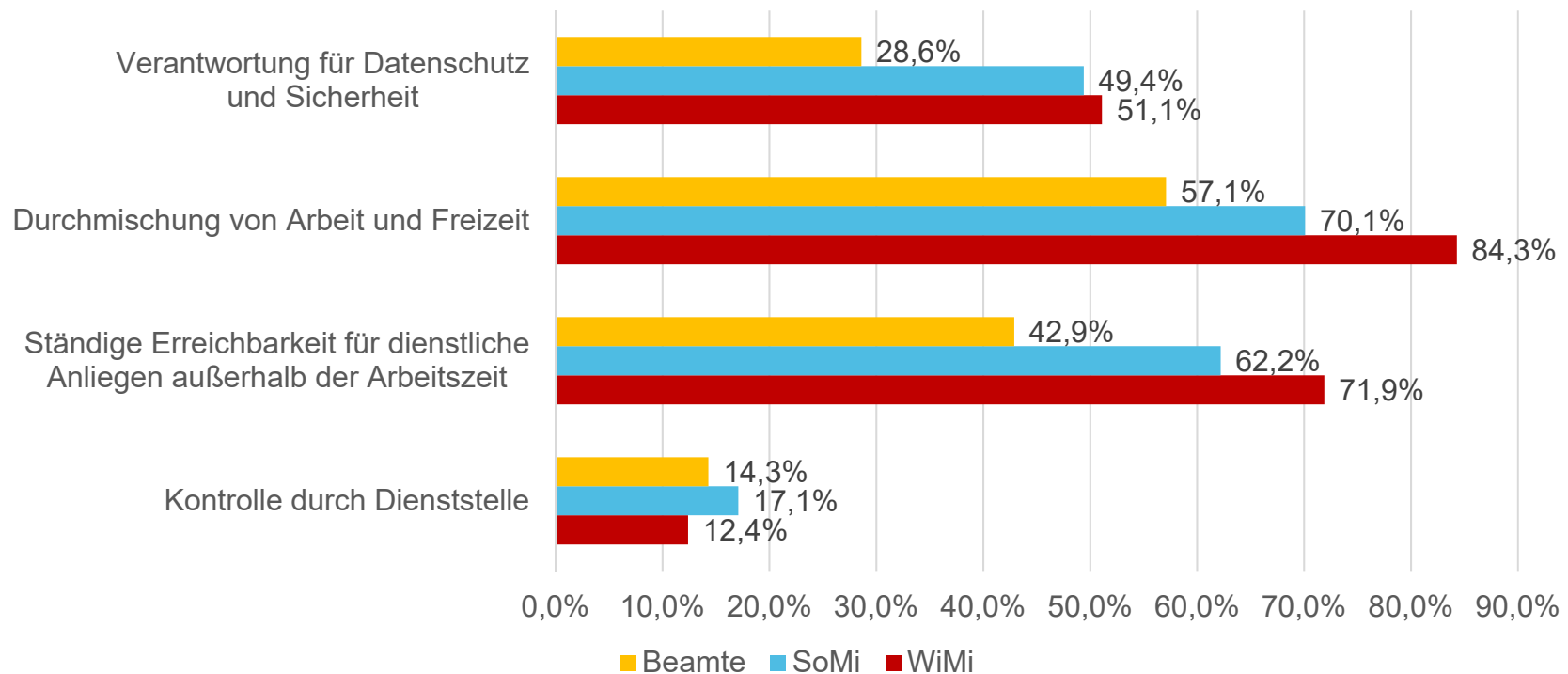
Welche Form der mobilen Arbeit würden Sie bevorzugen?



Haben Sie Bedenken hinsichtlich mobiler Arbeit?



Wenn ja, welche? Mehrfachantworten möglich





weitere Gründe für Bedenken

- Trennung privat / dienstlich nicht mehr gegeben
- geringer Kontakt zu Kolleg*innen
- Ausuferndes Mobiles Arbeiten im Team
- ...

(Aufzählung nicht abschließend)